



Leben mit Demenz

Eine Information für Angehörige
von Menschen mit Demenzerkrankungen

Gesundheit
kommt von Herzen.



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried

Im Falle einer stationären Aufnahme ...

- ▶ Begleiten Sie Ihre*n Angehörige*n ins Krankenhaus und stehen Sie für die Gespräche der Medizin und der Pflege zur Verfügung. Sie können uns dadurch von den Bedürfnissen, Gewohnheiten und Eigenschaften Ihrer*/Ihres* Angehörigen erzählen.
 - ▶ Bringen Sie, falls bereits vorhanden, die gelbe Orientierungsmappe mit.
 - ▶ Bitte vergessen Sie nicht die E-Card, die aktuelle Medikamentenliste, den Blutgerinnungsausweis, das Handy inkl. Telefonnummern, Brille, Hörapparat, Zahnersatz, etc.
 - ▶ Bitte nehmen Sie, sofern vorliegend, auch eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung mit.
 - ▶ Packen Sie vertraute persönliche Gegenstände (z. B. Wecker, Kleidungsstücke, Handtasche, Toilettenartikel, Fotos) als Orientierungshilfen ein und beschriften Sie diese.
 - ▶ Besuchen Sie oder die Familie Ihre*n Angehörige*n regelmäßig bzw. so oft wie möglich. Die offiziellen Besuchszeiten können nach Rücksprache mit der Station situationsangepasst verlängert werden.
 - ▶ Geben Sie uns bitte bekannt, welche Person die medizinischen und pflegerischen Informationen entgegennimmt und die Informationen an die Familie weitergibt.
- 

Durch einen Krankenhausaufenthalt befinden sich Menschen mit dementiellen Erkrankungen in einer neuen und unvertrauten Umgebung.

Der Umgang mit nun unbekannten Personen kann Angst auslösen. Das kann zu neuen Symptomen führen oder bestehende Symptome verstärken.

Eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten ist wichtig, hilfreich und auch notwendig.

Die Entlassung wird geplant ...

Können und möchten Sie die Pflege und Betreuung für zu Hause organisieren oder brauchen Sie Unterstützung? Wir helfen gerne und laden Sie ein, sich mit der zuständigen Pflegeperson abzusprechen. Bei Bedarf organisiert das Pflegepersonal gerne den Kontakt zum Entlassungsmanagement, um eine lückenlose Weiterversorgung zu Hause sicherzustellen.





Mögliche Unterstützungsangebote

Mobile Pflegedienste

- ▶ Hauskrankenpflege: Hilfe durch diplomiertes Pflegepersonal, Fachsozialbetreuer, die Heimhilfe oder Haushaltshilfe.
- ▶ Informieren Sie sich über die Homepage pflegeinfo-ooe.at oder unter der Pflegehotline 051 775775.

Rufhilfe

- ▶ Zielführend, vor allem bei älteren und allein lebenden Menschen, um bei unvorhersehbaren Ereignissen rasch und sicher Hilfe holen zu können.
- ▶ Nähere Informationen erhalten Sie ebenso über die Homepage pflegeinfo-ooe.at.

Essen auf Rädern

Eine warme Mahlzeit am Tag, wenn für Sie das Kochen zu beschwerlich wird. Bitte informieren Sie sich bei den Gemeindeämtern, der Dienststelle des Roten Kreuzes in Ried, sowie den Sozialberatungsstellen.

Pflegehilfsmittel

- ▶ Inkontinenzeinlagen, Gehhilfen o. ä. erhalten Sie mit einem Verordnungsschein in den Sanitätshäusern.
- ▶ Verordnungsscheine erhalten Sie entweder vom Stationspersonal oder Ihrer Hausärztin*/Ihrem Hausarzt*.

Pflegegeld

Die Gewährung eines Pflegegeldes muss beantragt werden. Informieren Sie sich darüber bei Ihrer Pensionsversicherungsanstalt, der Sozialberatungsstelle, am Gemeindeamt oder den Bezirksstellen der jeweiligen Krankenkassen.



Kompetenzen pflegender Angehöriger stärken

Bedarfsorientierte Beratungen und wertvolle Informationen erhalten Sie durch geschultes Personal direkt auf den Stationen.

Tagesbetreuungscentren

- Diese Zentren dienen primär zur Entlastung pflegender und betreuender Angehöriger.
- Gleichzeitig werden bei Menschen mit Demenz in einer gemütlich-familiären Umgebung Fähigkeiten und Stärken gefördert und soziale Kontakte aufrechterhalten.

Stammtisch für pflegende Angehörige

- Unterstützt betreuende und pflegende Angehörige, um für den Betreuungsalltag Kraft zu schöpfen und nützliche Erfahrungen sowie eigene Gefühle auszutauschen.

Weitere Informationen können Sie über die Website pflegeinfo-ooe.at unter Netzwerk Demenz oder über die regionalen MAS Demenzservicestellen erhalten.



**Barmherzige
Schwestern**
Krankenhaus Ried

Kontakt

Abteilung für Neurologie:

T: +43 7752 602-1320

Neurologische Spezialambulanz für Gedächtnisstörungen:

Nur nach Terminvereinbarung

T: +43 7752 602-92152



Zur digitalen
Version des Folders

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried Betriebsgesellschaft m.b.H.

Schlossberg 1 · 4910 Ried im Innkreis

T: +43 7752 602-0

office.ried@bhs.at · www.bhsried.at

Ein Unternehmen des Ordensklinikum Innviertel im Eigentum
der Vinzenz Gruppe und der Franziskanerinnen von Vöcklabruck

Impressum Kontakt: Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried Betriebsgesellschaft m.b.H. · Schlossberg 1 · 4910 Ried im Innkreis · T: +43 7752 602-0 · office.ried@bhs.at
www.bhsried.at | **Für den Inhalt verantwortlich:** BHS Ried | **Layout:** section.d, Wien |
Druck: druck.at | **Erscheinungsdatum:** Juli 2026